

# Bodenuntersuchungen in renaturiertem Grünland

## Hintergrund:

Artenreiches Grünland ist auf Grund von Nutzungsintensivierung und -aufgabe stark gefährdet. Wiederherstellungsbemühungen gewinnen daher an Bedeutung. Evidenzbasierte Auswertungen zum Erfolg unterschiedlicher Konzepte fehlen jedoch größtenteils. Hier setzt das transdisziplinäre Forschungsprojekt GRASSWORKS an, das anhand bestehender Renaturierungsprojekte untersucht, welche ökologischen sowie sozio-ökonomischen Faktoren in der Grünlandrenaturierung zum Erfolg führen.

Ziel der ausgeschriebenen Arbeit ist die Untersuchung und Auswertung von Bodenparametern auf den Projektflächen.

## Vorgehensweise:

Im Rahmen des Forschungsprojekts werden renaturierte Grünlandflächen in Niederbayern untersucht und mit Positivreferenzen (ursprüngliche artenreiche Wiesen) und Negativreferenzen (Intensivgrünland) verglichen. Im März und April 2023 werden Bodenproben auf den Untersuchungsflächen entnommen. Im Rahmen der angebotenen Arbeit soll die Bodendichte im Labor bestimmt und zusammen mit Daten externer Laboranalysen (SOC, C/N, pH) sowie ggf. den Vegetationsdaten ausgewertet werden.

## Mögliche Fragestellungen:

- Vergleich der Bodenparameter unterschiedlicher Renaturierungsflächen
- Zusammenhänge zwischen Boden und Vegetation

## Zeitraum:

Freilandarbeit ab März 2022, Laborarbeit ab April 2022

## Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Bodenkunde. Kenntnisse von Grünland-ökosystemen und der Statistik mit R sind von Vorteil.



## Kontakt:

Lehrstuhl für Renaturierungsökologie, TUM

Miriam Wiesmeier, Zimmer E18, E-Mail: [miriam.wiesmeier@tum.de](mailto:miriam.wiesmeier@tum.de)

Johannes Kollmann, Zimmer E23, E-Mail: [johannes.kollmann@tum.de](mailto:johannes.kollmann@tum.de)